



Warendorf

Bahn und Bus

Zusätzliche Züge am Neujahrstag

Warendorf (gl). In der Silvesternacht wird das Zugangebot um zusätzliche Spätfahrten ergänzt. Die Eisenbahnverkehrsunternehmen haben auf allen von Münster ausgehenden Strecken zusätzliche Nachtzüge bestellt. Das gilt auch für die Regionalbahnstrecke Münster - Warendorf - Rheda-Wiedenbrück (dort Anschluss von und zur RB 69 nach Bielefeld und Hamm). Die Fahrten sind auf den Nachtbusverkehr in Münster abgestimmt, so dass in Münster Hauptbahnhof zwischen den einzelnen Zügen und den städtischen Nachtbussen umgestiegen werden kann. Die Abfahrtszeiten in Münster sind um 2.30 Uhr und 4.50 Uhr. Die detaillierten Fahrzeiten sind in einem Info-Flyer zusammengestellt worden, der in den Zügen und an den Bahnhöfen erhältlich ist. In den Zügen gelten die regulären Ticketangebote.

www.zvm.info

Stoffwechsel

Schlank werden und bleiben

Warendorf (gl). Unter dem Motto „Schlank werden und bleiben durch einen Turbo-Stoffwechsel“ findet am Mittwoch, 28. Januar, ab 19 Uhr im Haus der Familie ein Kursus unter Leitung der Diplom-Oecotrophologin Claudia Louen statt. Oberstes Gebot beim Abnehmen und Schlankbleiben ist es, den Stoffwechsel zu verbessern. Es werden an diesem Abend Gerichte nach neuen Rezepten mit Lebensmitteln zubereitet, die die Fettverbrennung optimal unterstützen und für einen optimalen Stoffwechsel sorgen.

www.hdf-waf.de

Kurz & knapp

Zu einem Wortgottesdienst für Familien mit Kleinkindern am Sonntag, 28. Dezember, lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius ein. Beginn ist um 10.30 Uhr im Pfarrheim an der Marienkirche.

BVB-Fanclub



Spende für Lebenshilfe

Warendorf (gl). Einen Scheck über 119,09 Euro hat der BVB-Fanclub Warendorf der Lebenshilfe Kreis Warendorf überreicht. Erstmals in seiner Vereinsgeschichte hat sich der Vorstand des im Jahre 2012 gegründeten und 160 Mitglieder zählenden BVB-Fanclubs dazu entschlossen, für einen sozialen Zweck zu spenden. Wichtig dabei war, dass der Betrag in der Region verbleibt. Schnell fiel die Wahl auf die Lebenshilfe, zu deren Aufgaben die Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörigen gehört. Der komplette Betrag ist der Vereinskasse entnommen worden. „Das ist nicht sehr viel“, so der Vorsitzende Guido Hövelmann. Zukünftig

Heiligabend

Angebot für Familien mit Kindern

Warendorf (gl). Auch in diesem Jahr lädt die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius junge Familien zu verschiedenen Angeboten an Heiligabend ein. Krippenfeiern finden in der Josefikirche ab 15.30 und in der Laurentiuskirche ab 16 Uhr statt. Beide Wortgottesdienste sind besonders für Familien mit kleinen Kindern geeignet.

Um 17 Uhr beginnt in der Josefikirche ein Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, in der vom Kinderchor ein Krippenspiel

aufgeführt wird. Ein zeitlich flexibles weihnachtliches Angebot gibt es zwischen 15 und 16.30 Uhr in der Marienkirche. An unterschiedlichen Stationen kann dort die Weihnachtsgeschichte gehört werden; es wird gebastelt, gemalt oder gerätselt. Auch können sich alle in Ruhe die Krippe genauer ansehen. Dabei sind besonders Familien mit Kindern im Kindergartenalter zu diesem Angebot eingeladen.

Doch auch für ältere Kinder und Erwachsene wird es Möglich-

keiten geben, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Ab 15.45 werden für 15 Minuten die Angebote ruhen, so dass alle kleinen und großen Besucher gemeinsam Weihnachtslieder singen können. Für 16.30 Uhr sind alle Besucher zu einem kurzen gemeinsamen Abschluss mit der Weihnachtsgeschichte, Liedern und Gebet eingeladen. Ob nur für zehn Minuten oder länger: Jede Familie kann selbst bestimmen, wann sie kommt und wie lange sie in der Kirche bleiben möchte.

Pilotprojekt an der Laurentiuschule

Begeisterung für „Technik-Türme“

Warendorf (gl). Es war Liebe auf den zweiten Blick, gibt Kathrin Sellmeier, Lehrerin an der Laurentiuschule, zu. „Es waren erst gemischte Gefühle, denn es ging dort recht durcheinander zu“, erinnert sie sich an den Besuch in der Flora-Schule im niederländischen Borne.

Dort hat sie sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen Theresa Umlauf und Merle Finke „Technik-Türme“ angesehen, die in den Niederlanden an rund einem Drittel aller Schulen zu finden sind. „Ich habe dann selbst einige Kisten ausprobiert, dann war ich Feuer und Flamme“, schwärmt die Pädagogin. Die Laurentiuschule entschied sich, als Pilotchule die „Technik-Türme“ im Unterricht einzusetzen. Auf die Idee kam Schulleiterin Barbara Schulze Niehues durch Dorothee Wiedeler, Kindergartenleiterin der „Wichtelhöhle“ in Freckenhorst. Dort werden die Türme in der Grundversion für die Altersstufe bis zu sechs Jahren eingesetzt.

„Es ist wichtig, dass Kinder früh Interesse für Wirtschaft und Technik entwickeln“, findet Barbara Schulze Niehues. „An unserer Schule war Technik bislang unterrepräsentiert“, weiß Theresa Umlauf. Das liege auch daran, dass immer große Vorbereitungen notwendig gewesen seien. Genau hier setzen die „Technik-Türme“ an. Alle Materialien sind vorhanden. Die Türme sind begeistert und freuen sich auf die Stunden. In den Türmen sind mehr als

4020 Kisten mit verschiedenen Experimenten, die die Kinder in Zweier-Gruppen lösen können. „Am meisten Spaß macht es, Haargel herzustellen“, sagt Alexander (10). Nebenbei stellen Rasmus (9) und Nils (10) „sauberes Wasser“ her. Dazu wird verunreinigtes Wasser durch einen Trichter mit Filter gegossen und dadurch wieder klar. Davis (8) und Alexander basteln einen Stromkreis.

Dass die Kinder viel Spaß haben, freut Virginie Gmelich Meiling: „Es ist ein entdeckendes Lernen, und die Kinder können nach der Stunde weiterforschen und das Thema vertiefen.“ In einer Pilotchule haben die Lehrerinnen die Aufgabe, die Stunden und Aktivitäten zu überprüfen und die Ergebnisse mit den Lernzielen für Grundschulen abzugleichen. Sie können auch Verbesserungsvorschläge unterbreiten. „45 Minuten sind ein wenig knapp, die Kinder würden sich am liebsten den ganzen Tag mit Technik-Türmen befassen“, sagt Kathrin Sellmeier.

Die Finanzierung war zunächst ein Problem für die Laurentiuschule, denn anders als im Kindergarten „Wichtelhöhle“, wo der Förderverein die Kosten übernommen hatte, musste Barbara Schulze Niehues nach Sponsoren suchen. „Ich habe viele Briefe geschrieben, letztlich hat uns die Sparkasse Münsterland Ost großzügig unterstützt.“

www.technikturme.de

Sinnvoll leben

Gesunde Denk- und Lebensgewohnheiten

Warendorf (gl). Unter dem Motto „Sinnvoll leben“ findet am Samstag, 7. Februar im Haus der Familie in Warendorf ein Tagesseminar unter Leitung des psychologischen Beraters Otto Pötter statt.

„Um neue Kraft für den Alltag zu finden und mit sich selbst (wie-

der) feinfühler und liebevoller umzugehen, sind Zeiten der Besinnung auf Wesentliches unerlässlich. Darum tut es gut, sich auch einmal Zeit zu nehmen für Sinnfragen, damit Kopf, Herz und Seele (wieder) ins Gleichgewicht kommen“, heißt es in der Ankündigung. Und weiter: „Das



Haben Spaß an den Experimenten: Die Lehrerinnen Theresa Umlauf (l.) und Kathrin Sellmeier sowie die Zweierteams (v. l.) mit Davis und Alexander (Stromkreis), Rasmus und Nils (sauberes Wasser) und Liliana und Tosca (Haargel).

Ernährung

Kochkurs für Eltern mit Kindern

Warendorf (gl). Einen Kochkurs für Eltern mit ihren Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren bietet das Haus der Familie am Samstag, 24. Januar, unter Leitung von Irene Döhring an. Be-

ginn ist um 10 Uhr.

Kinder eifern den Erwachsenen nach und helfen gern in der Küche mit. In entspannter Atmosphäre zaubern Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ein gesun-

des, der Jahreszeit entsprechenden Menü, bei dessen Zubereitung die Kinder viel helfen können.

www.hdf-waf.de
Anmeldungen unter
☎ 02581 / 2846 oder

Kurz & knapp

Am Montag, 2. Februar, 19 Uhr, werden im Haus der Familie unter Leitung von Irene Döhring Brot und Brötchen hergestellt. Gemeinsam werden vorwiegend vollwertige Backwaren mit süßen und herzhaften Aufstrichen zubereitet.

www.hdf-waf.de
Anmeldungen unter
☎ 02581 / 2846

Termine & Service

Warendorf

Dienstag, 23. Dezember 2014

Vereine

CVJM Warendorf: 20 Uhr Probenstag für das Musikteam, Freckenhorster Straße 4.

Kultur

Kinoprogramm: 15 Uhr „Paddington“ und „Die Tribute von Panem - Mockingjay 1“; 17 und 20 Uhr „Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere“ in 3D und „Nachts im Museum 3 - Das geheimnisvolle Grabmal“, Scala und Studio, Warendorfer Kinos an der Klosterstraße (www.scalastudio.de).
Stadtmuseum: 15 bis 17 Uhr Sonderausstellung „Picasso, Chagall, Miró“ geöffnet, Markt 1.

Rat & Hilfe

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster: 8.30 bis 12 Uhr Sekretariatszeit, Geiske 4, ☎ 02581 / 9284391.
Sucht- und Drogenberatung: 9 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Marienkirchplatz 6, Telefon 02581 / 3317.
Lebenshilfe Warendorf: 15 bis 17 Uhr Wohnberatung, Beratungs-

stelle Brünebreite 28, ☎ 02581 / 62793.

Mieterverein Münster: 14 bis 16 Uhr Sprechstunden, Zimmer 32, Stadtverwaltung Warendorf, Lange Kesselstraße.

Anonyme Alkoholiker: 19.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe, Haus der Familie, Hohe Straße 3.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: 20 Uhr Treffen im Pfarrheim / Jugendheim am Stiftsmarkt in Freckenhorst, neuer Eingang Stiftshof 3.

Frauenberatungsstelle: 10 bis 12 Uhr offene Sprechstunden, Oststraße 2, ☎ 02581 / 60975.

Awo-Beratungsstelle: Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschafts- und Sexualberatung, Oststraße 20, täglicher Beratungszeiten nach telefonischer Terminvergabe unter ☎ 02581 / 7896710.

Selbsthilfe „Hilfe bei sexuellem Missbrauch“: 19.30 Uhr, Ort zu erfragen unter ☎ 02382 / 709920.

Sozialdienst katholischer Frauen: Schwangerschaftsberatung und flexible Jugendhilfen, Brinkstraße 22, Terminvereinbarung unter ☎ 02581 / 9279100.

Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechzeiten, Kirchstraße 6.

Beratungsstelle des Gesundheits-

amtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02581 / 535325.

Pflegeberatung der C.E.M.M. Caritas Sozialstation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunden, Wallpromenade 9, ☎ 02581 / 9271890; 15 bis 18 Uhr „3 für sie“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte im Malteser Marienheim.

Awo-Familienzentrum an der Reichenbacher Straße: 14 bis 15.30 Uhr Sprechzeit Kindertagespflege, ☎ 02581 / 96496.

Hospizverein Warendorf: 9 bis 11 Uhr Sprechzeit im Haus der Familie, ☎ 0162 / 8607992.

amtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02581 / 535325.

Pflegeberatung der C.E.M.M. Caritas Sozialstation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunden, Wallpromenade 9, ☎ 02581 / 9271890; 15 bis 18 Uhr „3 für sie“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte im Malteser Marienheim.

Awo-Familienzentrum an der Reichenbacher Straße: 14 bis 15.30 Uhr Sprechzeit Kindertagespflege, ☎ 02581 / 96496.

Hospizverein Warendorf: 9 bis 11 Uhr Sprechzeit im Haus der Familie, ☎ 0162 / 8607992.

amtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02581 / 535325.

Pflegeberatung der C.E.M.M. Caritas Sozialstation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunden, Wallpromenade 9, ☎ 02581 / 9271890; 15 bis 18 Uhr „3 für sie“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte im Malteser Marienheim.

Awo-Familienzentrum an der Reichenbacher Straße: 14 bis 15.30 Uhr Sprechzeit Kindertagespflege, ☎ 02581 / 96496.

Hospizverein Warendorf: 9 bis 11 Uhr Sprechzeit im Haus der Familie, ☎ 0162 / 8607992.

amtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02581 / 535325.

Pflegeberatung der C.E.M.M. Caritas Sozialstation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunden, Wallpromenade 9, ☎ 02581 / 9271890; 15 bis 18 Uhr „3 für sie“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte im Malteser Marienheim.

Jugendzentrum HoT. Stadtbücherei: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Kurze Kesselstraße 17.

HoT: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff für Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren; 18 bis 22 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet.

Sozialdienst Katholischer Frauen: 15 bis 17 Uhr Annahme und Abgabe für die Aktion „Babykorb“, Kolpingstraße 7.

Caritas-Kleiderladen: von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet, Oststraße 13.

„Anti Rost“ - Senioren helfen Senioren: Anfragenannahme unter ☎ 02584/203002.

Service
Apothekendienst: Notdienst hat die St.-Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20, Beelen, ☎ 02586 / 313.

Ärzte: Notdienst-Information ☎ 116117
Feuerwehr Notruf / Rettungsdienste: ☎ 112

Polizei: ☎ 110 oder ☎ 02581 / 6000
Josephs-Hospital: ☎ 02581 / 200
Handwerker-Notruf: ☎ 01805 / 636023

Stadtverwaltung: ☎ 02581 / 540
Bürgerbüro Warendorf: 8 bis 16 Uhr geöffnet, ☎ 02581 / 541331
Weißer Ring: ☎ 0151 / 55164688